

In eigener Sache

Dieses ist das letzte Heft, für das ich als Schriftleiter unserer Verbandszeitschrift tätig war.

Ich habe diese Funktion 1977 ab Band 4/ Heft 1 von Alfred Hinsche übernommen, nachdem ich bereits seit 1966, vom ersten Heft des „Apus“ an, der Redaktionskommission angehört hatte. Das ist eine lange Zeit, die ich aber nicht missen möchte. Die Arbeit mit dem „Apus“, zehn Bände in über 30 Jahren, hat mir viel gegeben, und ich habe durch sie eine ganze Menge gelernt, mir allerdings auch hin und wieder Ärger eingehandelt. Ich habe sie aber gern gemacht. So ist es verständlich, daß ich mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge aus meinem Ehrenamt scheidet.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mir zur Seite gestanden und geholfen haben. Mein Dank gilt auch den Autoren, die meine Wünsche, Änderungen, Korrekturen und dazu meine Auffassung zur deutschen Rechtschreibung und zur deutschen Sprache ertragen mußten und haben.

Ganz besonders danke ich Robert Schönbrodt, der über zwei Jahrzehnte ein verlässlicher Mitstreiter war, und ich freue mich sehr darüber, daß er bereit war, der Schriftleitung des „Apus“ in der Zukunft vorzustehen. Ich wünsche ihm und seiner neuen Mannschaft alles Gute, eine glückliche Hand und eine Portion Stehvermögen.

Die Arbeit am „Apus“ wird mir sicherlich etwas fehlen, aber der Wechsel muß sein. Ich werde aber immer mit Rat, und vielleicht auch mit Tat, zur Stelle sein, wenn es gefragt und erwünscht ist.

Klaus Liedel

Berichtigung

Bd. 13, H. 5, S. 337 – li. Spalte, 27. Zeile: statt der verwendeten volkstümlichen Bezeichnung Akazie muß es richtig **Robinie** heißen (= *Robinia pseudo-acacia*)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [13_5_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Liedel Klaus

Artikel/Article: [In eigener Sache 451](#)